Handbuch

Modul Kostenrechnung

SelectLine®
Kaufmännische Software

5. Auflage 2009

©Copyright 2009 by SelectLine Software GmbH

Ab Version 10.0.

Technische Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuches darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Handbuch und am Programm vorzunehmen.

Printed in Germany.

SELECTLINE WARENWIRTSCHAFT, ***SELECTLINE RECHNUNGSWESEN INCL. KOSTENRECHNUNG UND ANLAGENBUCHHALTUNG***, ***SELECTLINE KASSE UND EINNAHME/ÜBERSCHUSS***, ***SELECTLINE LOHN & GEHALT*** und ***SELECTLINE DATANORM***
sind Produkte der SelectLine Software GmbH.
MS-Windows und MS-DOS sind Warenzeichen der Microsoft Corp. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Rechtsinhabers.

Um die in diesem Handbuch beschriebene Software nutzen zu können, wird eine lizenzierte Originalversion von Microsoft Windows benötigt.

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Modul Kostenrechnung**	**2**
1.1	Einführung	2
1.1.1	Allgemeine Modulbeschreibung	2
1.1.2	Handbuch	3
1.2	Modul Kostenrechnung freischalten	3
1.2.1	Kosten zu bereits lizensierter Fibu	3
1.2.2	Kostenrechnung ohne Fibu	4
1.3	Menüs der Kostenrechnung	1–5
1.4	Erste Schritte	1–6
1.4.1	Mandanteneinstellungen	1–6
1.4.2	Stammdaten Konten	1–7
1.4.3	Kostenrechnungsdaten aus Vorgängerversionen	1–7
1.5	Begriffe und Verfahren der Kostenrechnung	1–9
1.6	Kostenstruktur	1–13
1.6.1	Kostenarten	1–13
1.6.2	Kostenstellen / Kostenträger	1–14
1.6.3	Kostenstellen- / Kostenrägerstruktur	1–15
1.6.4	Verteilungsschemata	1–16
1.7	Kosten erfassen, bearbeiten und verteilen	1–19
1.7.1	Kosten erfassen	1–19
1.7.2	Kosten bearbeiten	1–20
1.7.3	Kosten verteilen	1–20
1.8	Auswertungen	1–22
1.8.1	Kostenarten	1–22
1.8.2	Kostenstellen	1–23
1.8.3	Kostenträger	1–26

1 Das Modul Kostenrechnung

1.1 Einführung

1.1.1 Allgemeine Modulbeschreibung

Allgemeine Modulbeschreibung

Das Modul ***KOSTENRECHNUNG*** wurde für den professionellen Einsatz im steuerberatenden Gewerbe und in mittelständischen Unternehmen konzipiert.

Die Finanzbuchhaltung ist Rechenschaftslegung nach außen, die auf der Grundlage rechtlicher Vorschriften zu erfolgen hat.

Als Information nach innen, für die Unternehmensführung, dient die Kosten- und Leistungsrechnung, mit dem Ziel der Erfassung, Verrechnung und Kontrolle von Kosten und Leistungen. Sie liefert die notwendigen Informationen über die Wirtschaftlichkeit betrieblicher Abläufe und darauf basierend für unternehmerische Entscheidungen.

Für Form und Inhalt gibt es keine bindenden Vorschriften.

Die Ausgestaltung der Kostenrechnung hängt letztlich von den Informationsbedürfnissen der Entscheidungsträger sowie den Gegebenheiten des Betriebes ab.

Die ***SELECTLINE KOSTENRECHNUNG*** realisiert die Zuweisung von Kosten und Leistungen auf Kostenstellen und Kostenträger und die Umverteilung der Hilfskostenstellen- / -träger-Kosten auf Hauptkostenstellen/ -träger und der Kostenstellen-Kosten auf Kostenträger.

Entsprechend diesen Verteilungen lassen sich die Kostenstellen betriebswirtschaftlich auswerten und je Kostenträger die Deckungsbeiträge ermitteln.

SELECTLINE KOSTENRECHNUNG bietet Ihnen:

- Konto-unabhängige, frei definierbare Kostenarten (wobei die Übernahme der GuV-Konten als Kostenarten möglich ist)
- Kostenstellen und Kostenträger sowie jeweils auch für Gemein-oder Gruppenkosten Hilfskostenstellen und Hilfskostenträger
- frei definierbare Kostenstellen- und Kostenträger-Strukturen
- Budgetverwaltung für Kostenarten, -stellen und -träger
- Vorbelegung von Kostenarten, -stellen und -trägern im Kontenstamm
- Manuelle Zuordnung von Kostenarten, -stellen, -trägern während des Buchens
- Von Buchung unabhängige Kostenerfassung für Kostenarten, -stellen, -träger
- Automatisches und manuelles Kostensplitting
- Verteilungsschemata zur Umverteilung von Hilfskosten – prozentual, nach Umsatz, Erlös oder Verteilungskostenart
- Verteilungsschemata zur Umverteilung von Kostenstellen-Kosten auf Kostenträger – prozentual, nach Umsatz, Erlös oder Verteilungskostenart
- Umverteilung in drei Schritten:
  1. Hilfskostenstellen, 2. Kostenstellen, 3. Hilfskostenträger
- Auswertungen:
  Journal, Datenblatt, Summen und Salden, Budgetabrechnung,
  BWA, Betriebsabrechnungsbogen (BAB), Deckungsbeitragsrechnung

Zukunftsorientiert

Wir garantieren für ein zukunftssicheres Programm.

Ergeben sich aufgrund von neuen gesetzlichen Bestimmungen oder durch eine veränderte betriebliche Situation notwendige Änderungen und Erweiterungen des Programms, so sind diese ohne großen Aufwand für den Anwender zu realisieren.

1.1.2 Handbuch

Das Handbuch ist kein Lehrbuch, sondern es setzt Grundkenntnisse der Kostenrechnung voraus.

Die Handhabung einzelner Programmfunktionen wird an Hand von allgemeinen, in jeder Firma auftretenden und für die Kostenrechnung maßgeblichen Geschäftsvorfällen erläutert.

Wenn Ihnen der Sachverhalt vertraut ist, finden Sie im Buch die Informationen, wie Sie vorgehen müssen, um ihn mit diesem Programm zu realisieren.

Damit Sie schnell zum Ergebnis kommen, hier die Konventionen der Schreibweise:

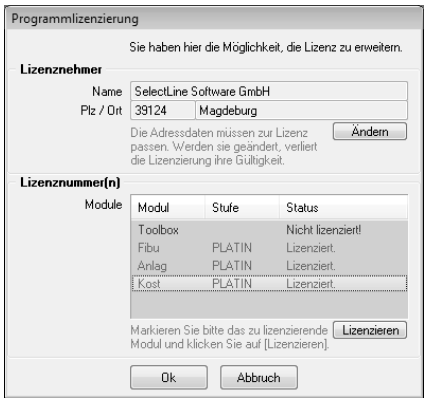
- *Stammdaten* Menüs werden *kursiv* dargestellt
- *Buchen / Offene Posten* Hauptmenü / Untermenü
- [Alt] Tastaturtasten
- DATEN Datenverzeichnis
- "Buchen" Schalter in Eingabemasken

1.2 Modul Kostenrechnung freischalten

1.2.1 Kosten zu bereits lizensierter Fibu

Mit der Installation des ***SELECTLINE RECHNUNGSWESENS*** ist auch das Modul ***KOSTENRECHNUNG*** installiert.

Es wird mit einer eigenen Lizenznummer freigeschaltet. Aus der Menüleiste erreichen Sie *Hilfe / Programmversion* die Registrierung:



Über „Lizenzieren“ erhalten Sie den Dialog Lizenznummerneingabe.

Nach Neustart des ***RECHNUNGSWESENS*** ist das Menü *Kostenrechnung* neu hinzugekommen. (Unter Umständen kann es erforderlich sein, über „Einstellungen“ im Applikationsmenü die Einstellung für das Menü zurückzusetzen – ausführlicher beschrieben im Systemhandbuch.) Darunter finden Sie alle für die Kostenrechnung relevanten Daten, Funktionen und Auswertungen.

Außerdem hat der Mandanten-Dialog jetzt eine weitere Option ‚Kostenrechnung aktivieren‘ und eine weitere Seite Kostenrechnung für Mandanten-spezifische Voreinstellungen.

Bei aktivierter Kostenrechnung hat auch der Kontenstammdialog (über *Stammdaten / Konten*) auf der Seite *Einstellungen* einen zusätzlichen Bereich für Kostenrechnungs-spezifische Einstellungen.

Bei lizenzierter und aktivierter ***KOSTENRECHNUNG*** werden beim Buchen von Kostenkonten automatisch Kosten-Datensätze erzeugt. Es kann für jedes Konto eingestellt werden, ob dazu nach Speichern der Buchung ein Folgedialog erscheint oder nicht.

1.2.2 Kostenrechnung ohne Fibu

So wie es möglich ist, das Rechnungswesen nur für die ***FINANZBUCHHALTUNG*** zu registrieren, so könnte auch nur die ***KOSTENRECHNUNG*** ohne ***FINANZBUCHHALTUNG*** registriert werden. In diesem Fall würden die Hauptmenüs *Buchen*, *Offene Posten* und *Anlagenbuchhaltung* fehlen. Alle Kosten und Leistungen sind dann manuell zu erfassen.

Auf die oben beschriebene Weise kann auch die ***FINANZBUCHHALTUNG*** und **ANLAGENBUCHHALTUNG** nachträglich freigeschaltet werden.

1.3 Menüs der Kostenrechnung

Nach Freischaltung der ***KOSTENRECHNUNG*** gibt es das neue Hauptmenü *Kostenrechnung* – siehe Abbildung.

Darunter finden Sie alle für die Kostenrechnung relevanten Daten, Funktionen und Auswertungen nach folgenden Themen gegliedert:

Kostenstruktur *Kostenstruktur*

Kostenarten, *Kostenstellen* und *Kostenträger* werden hier als Stammdaten verwaltet. Für Kostenstellen und Kostenträger kann eine *Struktur* aufgebaut werden.

Verteilungsschemata *Verteilungsschemata*

Verteilungsschemata „organisieren“ das Umverteilen. Die einzelnen Schemata werden als Stammdaten verwaltet.

Über *Hilfskostenstellen* erreicht man die verschiedenen Verteilungsschemata zur Verteilung der Kosten, die Hilfskostenstellen zugewiesen wurden, auf Kostenstellen. Auch die Umverteilung auf andere Hilfskostenstellen ist möglich.

Über *Hilfskostenträger* erreicht man die verschiedenen Verteilungsschemata zur Verteilung der Kosten, die Hilfskostenträgern zugewiesen wurden, auf Kostenträger. Auch die Umverteilung auf andere Hilfskostenträger ist möglich.

Über *Kostenstellen zu Kostenträger* erreicht man die Verteilungsschemata, die das Umverteilen der Kostenstellen-Kosten auf die einzelnen Kostenträger organisieren.

Die Verteilungsschemata *Buchen* organisieren eine automatische Zuordnung von Kostenstellen oder Kostenträgern mit dem Speichern einer Dialogbuchung gegen ein GuV-Konto, für das Kostenerfassung eingestellt ist. Eine Aufteilung ist dann nur prozentual möglich.

Kostenrechnung *Kostenrechnung*

Neben den Aktionen, die mit dem Speichern einer Dialogbuchung (manuell gebucht oder generiert aus Kontierungsassistenten, OP-Verwaltung oder Zahlungsmodul) gegen ein Kostenkonto sind hier die eigentlichen Aktionen der Kostenrechnung zu finden.

Kosten verteilen ermittelt das Verteilungsverhältnis und verteilt.

Kosten erfassen listet die vorhandenen Kosten-Datensätze. Diese können hier unabhängig von der Quell-Buchung geändert werden, und es können Buchungs-unabhängige Kosten erfasst werden.

Auswertungen Kostenrechnung *Auswertungen Kostenrechnung*

Auch die Auswertungen sind nach *Kostenarten*, *Kostenstellen* und *Kostenträger* gegliedert. Mit *Journal*, *Datenblatt* und *Summen und Salden* sind die Kosten „protokolliert“. *Betriebswirtschaftliche Auswertungen* und *Budgetabrechnungen* können für Kostenstellen und Kostenträger erstellt werden. Als typische Auswertung der Kostenstellenrechnung steht der *Betriebsabrechnungsbogen* und für die Kostenträgerrechnung als eigentlicher Nachweis der Wirtschaftlichkeit die *Deckungsbeitragsrechnung* zur Verfügung.

1.4 Erste Schritte

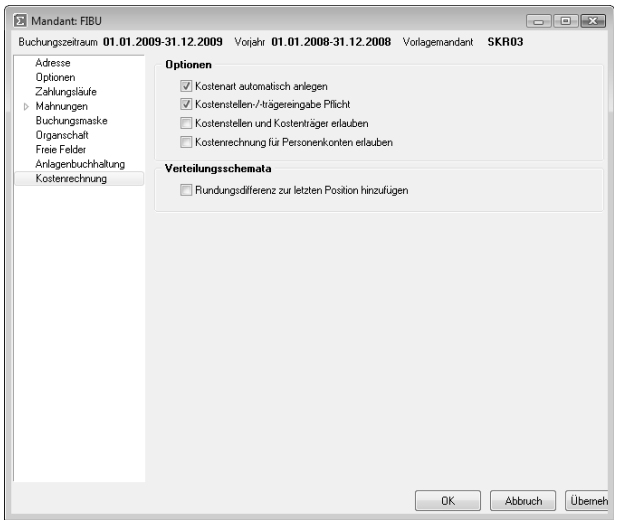
1.4.1 Mandanteneinstellungen

Über *Mandant / Einstellungen* werden Details und Voreinstellungen zum Programmverhalten für den entsprechenden Mandanten festgelegt.

Über die Baumstruktur wechseln Sie zwischen den einzelnen Seiten.

Nach Freischaltung der Kostenrechnung hat der Mandanten-Dialog eine Option ‚Kostenrechnung aktivieren' und eine weitere Seite *Kostenrechnung* für Mandantenspezifische Voreinstellungen.

Kostenrechnung



Optionen

Optionen:

- Kostenart automatisch anlegen
  Fehlt beim Bebuchen eines GuV-Kontos die entsprechende Kostenart, so wird die Kostenart automatisch (als Typ "fix") angelegt.
  Nur abweichende Kostenarten müssen manuell angelegt und im Kontenstamm im Feld Kostenart eingetragen werden..
- Kostenstellen-/-tägereingabe Pflicht
  Mit der Pflichteingabe wird verhindert, dass Kostendatensätze auf "Fehlerkostenstelle" / "Fehlerkostenträger" entstehen können.
  Der Kostenfolgedialog kann erst nach entsprechender Eingabe verlassen werden.
- Kostenstellen und Kostenträger erlauben
  Standardmäßig kann ein Betrag nur **entweder** einer Kostenstelle **oder** einem Kostenträger zugewiesen werden.
  (Ab Version 10 besteht die Möglichkeit, die Kostenstellen-Kosten über spezielle Verteilungsschemen auf Kostenträger zu übertragen.)
  Mit aktivierter Option ist die bisherige Arbeitsweise, dass zu einem Betrag sowohl eine Kostenstelle als auch ein Kostenträger angegeben werden können, möglich.
- Kostenrechnung für Personenkonten erlauben
  Standardmäßig können nur für Gewinn/Verlust-Konten Kosten erfasst werden. Mit aktivierter Option können auch aus Personenkonten Kostenarten angelegt und Kosten erfasst werden.

Verteilungsschemata: *Verteilungsschemata*

- Rundungsdifferenz zur letzen Position hinzufügen
  Ergibt sich beim Verteilen eine Rundungsdifferenz wird diese automatisch mit der letzten Position im Verteilungsschema verrechnet.

1.4.2 Stammdaten Konten

Über *Stammdaten / Konten* erreichen Sie die neue Funktion „Kostenarten anlegen“, die zu allen oder nur zu bebuchten GuV-Konten die entsprechenden Kostenarten anlegt.

Die Seite Einstellungen ist um den Bereich Kostenrechnung erweitert.

Hier ist u.a. die Einstellungen bzgl. Kosten-Folgedialog vorzunehmen.

- Keine Kostenrechnung
  Obwohl für das Konto Zuordnung GuV eingestellt ist, soll es nicht an der Kostenrechnung teilnehmen. Es werden keine Kosten-Datensätze gebildet.
- Kostendialog anzeigen
  Das ist für GuV-Konten voreingestellt. Mit dem Speichern eine Buchung gegen dieses Konto erscheint ein Folgedialog zur Zuweisung des Betrages auf eine/n Kostenstelle oder Kostenträger und die Kostenart inkl. Kostentyp. Ein Aufteilen des Betrages über [F9] ist ebenfalls möglich.
- Kostendialog nicht anzeigen
  Wenn im Konto alle notwendigen Angaben (Kostenstelle oder -träger) hinterlegt sind, kann man auf den Folgedialog verzichten. Ist keine Kostenart eingetragen, wird als Kostenart die identische zur Kontonummer angenommen.
  Auch wenn im Konto ein Buchschema (enthält Angaben für eine automatische Splittung des Betrages) hinterlegt ist, sollte diese Einstellung gewählt werden.
  Für den Fall, dass es keine Vorbelegung von Kostenstellen/-trägern im Kontenstamm gibt, die Option ‚Kostenstellen-/-trägereingabe Pflicht‘ aktiv ist, erscheint der Kostendialog unabhängig von der dbzgl. Einstellung.

1.4.3 Kostenrechnungsdaten aus Vorgängerversionen

Auch vor der Einführung des Moduls Kostenrechnung mit Version 10 war eine Kostenrechnung im ***SELECTLINE RECHNUNGSWESEN*** möglich.

Von Version 9 auf Version 10

Mit Einführung des Kostenrechnungsmoduls sind für Konten und Kosten getrennte Budgets möglich. Ebenso werden die Kostenarten jetzt separat und unabhängig von vom Kontenstamm verwaltet.

Kostenstellen-/-träger-Budgets werden mit dem Update automatisch übernommen – Kostenarten jedoch werden nicht automatisch angelegt. Dafür gibt es im Kontenstamm die Funktion „Kostenarten anlegen“. Die Anlage erfolgt je Option für alle oder nur für bebuchte Konten.

Hinweis

Erhalten Sie nach dem Update eine leere Kostenstellen-BWA, dann wurde versäumt, die Kostenarten anzulegen.

1.5 Begriffe und Verfahren der Kostenrechnung

Für die Kostenrechnung sind drei Fragen bestimmend:

- **Welche** Kosten entstehen?
- **Wo** entstehen sie?
- **Wofür** entstehen sie?

Kostenarten

Mit der Antwort auf die Frage „Welche Kosten entstehen?“ kommt man auf die Kostenarten.

Es entstehen Wartungs-, Miet-, Heizungs-, Telefon-, Lohn- und Gehalts-, Materialkosten usw.

Kostenstellen

Mit der Antwort auf die Frage „Wo entstehen sie?“ kommt man auf die Kostenstellen.

Sie sind für die Leistungserbringung relevante Orte, an denen Kosten entstehen – Abteilungen, aber auch Fertigungsmaschinen, für welche der Kostenanfall erfasst und kontrolliert werden soll.

Kostenstellen sollte man nach dem „Prinzip der Erzeugnis-Bezogenheit“ (eine Erzeugnis-/ Leistungsart = eine Kostenstelle) anlegen! Es ist möglich zwischen Haupt – und Hilfskostenstellen zu unterscheiden.

Für Haupt- oder Endkostenstellen erfolgt keine Verteilung auf andere Kostenstellen!

Hilfs- oder **Vor**kostenstellen (sind hauptsächlich im Fertigungsbereich vorgesehen) werden per Schema auf Hauptkostenstellen bzw. auch als Zwischenschritt auf andere Hilfskostenstellen verteilt.

Kostenträger

Mit der Antwort auf die Frage „Wofür entstehen sie?“ kommt man auf die Kostenträger.

Es entstehen Kosten für Kundenaufträge, Produkte, Dienstleistungen – auch für Zwischenergebnisse.

Sie sind die **Leistungen** des Unternehmens, deren Erbringung/ Erstellung Kosten verursacht hat bzw. verursachen wird.

Kosten-Klassifikationen

Begriffe bzgl. Kosten	**Erläuterungen**
Einzelkosten	Auch direkte Kosten – sie sind konkret einem Kostenträger zuzuordnen. (Kosten für eine Gruppe von Kostenträgern können für s.g. Gruppenkostenträgern mit Status Hilfskostenträger erfasst und im zweiten Schritt per Schema den Kostenträgern zugerechnet werden.)
Gemeinkosten	Auch indirekte Kosten – sie sind **immer** Kostenstellen zuzuweisen. Auf eine Kostenstelle entfallende Gemeinkosten werden als Zuschlag den angefallenen Einzelkosten der Kostenstelle zugerechnet. (Für Kostenstellengemeinkosten Hilfskostenstellen einführen. Per Verteilung lt. Verteilungsschema werden diese „Vor“-Kosten entweder einer nachfolgenden Hilfskostenstelle oder den Einzelkosten der Hauptkostenstellen zugeschlagen.)

Fixe Kosten	Auch Beschäftigungskosten. Sie zeigen innerhalb bestimmter Grenzen keine Veränderung auf. **Bspw. Kosten für Verwaltung, Gehälter.** Auch Kosten, wo das Verhältnis von Leistung zu Kosten immer ist gleich. Bspw. mehr Maschinendurchlauf = mehr Wartung.
Variable Kosten	Sie lassen sich verursachungsgerecht auf die Produktions-einheiten verteilen. Sie unterliegen Schwankungen. **Bspw. Kosten für Rohstoffe und Löhne.** Auch Kosten, die keine direkte Abhängigkeit zur Leistung haben – Sondereinzelkosten.
Vollkosten	Sind die gesamten ermittelten Kosten – sowohl **variable** als auch **fixe**.
Teilkosten	Sind nur die variablen Kostenbestandteile.
Ist-Kosten	Kosten, die tatsächlich (nachträglich betrachtet) für eine Einheit (Periode oder Produkt) angefallen sind. Ist-Menge * Ist-Preis
Normalkosten	Durchschnittswerte der Ist-Kosten vergangener Perioden.
Plankosten	Bei ordnungsgemäßem Verlauf fallen sie in der Zukunft an. Plan-Preis * Plan-Menge
Kalkulatorische Kosten	Veränderte Kosten aus bspw. anders kalkulierter Nutzungsdauer.

Rechnungsverfahren

Verfahren der Kostenrechnung	**Erläuterungen**
Kostenartenrechnung	Grundlage der Kostenstellen und Kostenträgerrechnung. Kostengliederung nach Zurechenbarkeit – Voraussetzung für Deckungsbeitragsrechnung.
Kostenstellenrechnung	Sie übernimmt die Kosten, die den Kostenträgern nicht direkt zurechenbar sind →Oberbegriff **Gemeinkosten**. Sie wird in der betrieblichen Praxis monatlich mithilfe des Betriebsabrechnungsbogen (BAB) durchgeführt.
Stufenleiterverfahren	Vorgelagerte Hilfskostenstellen belasten die folgenden Hilfskostenstellen.
Anbauverfahren	Keine Verrechnung zwischen den Hilfskostenstellen. Verteilung nur auf Hauptkostenstelle. (Beide Verfahren gelten auch für die Kostenträgerrechnung.)

Kostenträgerrechnung – allgemein	Sie beinhaltet • Ermittlung der Kosten • Ermittlung des Erfolgs der Kostenträger • Informationen für Preis-, Sortiments- und Beschaffungsentscheidungen • Informationen für Bestandsbewertung
Kostenträgerrechnung – **auf Vollkostenbasis**	Variable und fixe Kostenbestandteile werden auf die Kostenträger verteilt • nach dem **Durchschnittsprinzip**. Voraussetzung ist die richtige Gemeinkostenverteilung oder • nach dem **Tragfähigkeitsprinzip**. Die Belastbarkeit richtet sich nach dem Gewinnbeitrag des Kostenträgers. Bei der Auswertung wird nicht mehr nach fix oder variabel unterschieden. In SL: Verteilungstypen: • ergebnisabhängig denkbar für Durchschnittsprinzip • umsatzabhängig für Tragfähigkeitsprinzip
Kostenträgerrechnung – **auf Teilkostenbasis**	Nur die variablen Kostenbestandteile werden den Kostenträgern zugerechnet →entspricht dem **Kostenverursachungsprinzip**. In SL: Deckungsbeitrag I Eine spezifische Unterscheidung zwischen fix und variabel im Kontenstamm ist nötig.
Kostenträgerstückrechnung	Betrachtet die für eine Leistungseinheit angefallenen Kosten. Auch **Kalkulation.** Sie ermittelt die Selbstkosten je Stück. Basis ist der Preis/Einheit. In SL: Beschränkt auf den Fall, dass eine Leistungseinheit genau ein Kostenträger ist. Deckungsbeitragsrechnung.
Kostenträgerzeitrechnung	Betrachtet die in einem Zeitraum angefallenen Kosten im Verhältnis zum Erlös im Zeitraum. Man unterscheidet in • **Gesamtkostenverfahren** Die gesamten Kosten der Rechnungsperiode werden den gesamten Erträgen gegenübergestellt. (Setzt Inventur der fertigen und unfertigen Erzeugnisse voraus. **Keine Erzeugnis-spezifischen Informationen**.) • **Umsatzkostenverfahren** Erzeugnisspezifische Gegenüberstellung – auch **Artikelerfolgsrechnung**. In SL: Deckungsbeitragsrechnung bis DB IV.

Deckungsbeitragsrechnung – System auf Teilkostenbasis	Deckungsbeitrag = Erlös – Kosten **Einstufig:** Keine Aufteilung der Fixkosten (in direkte, indirekte, Gruppen- oder Bereichskosten) **Mehrstufig:** Verbesserte Kostenkontrolle durch Differenzierung der Fixkosten. Einstufige Deckungsbeitragsrechnung: Umsatzerlös - Variable Kosten = Deckungsbeitrag - Alle fixen Kosten = Ergebnis Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung: Umsatzerlös - Variable Kosten = Deckungsbeitrag I - Produktfixkosten = Deckungsbeitrag II - Produktgruppenfixkosten = Deckungsbeitrag III - Kostenstellenfixkosten = Ergebnis oder DB IV In SL: Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung.

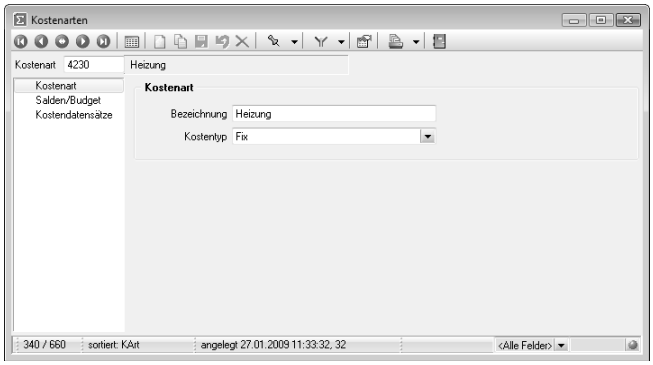
1.6 Kostenstruktur

1.6.1 Kostenarten

Die Verwaltung der Kostenarten erreichen Sie über *Kostenrechnung / Kostenstruktur / Kostenarten*.

Kostenarten können manuell über *Datensatz neu* erfasst oder bei entsprechender Mandanten-Kostenrechnungs-Option automatisch mit dem Bebuchen eines GuV-Kontos angelegt werden.

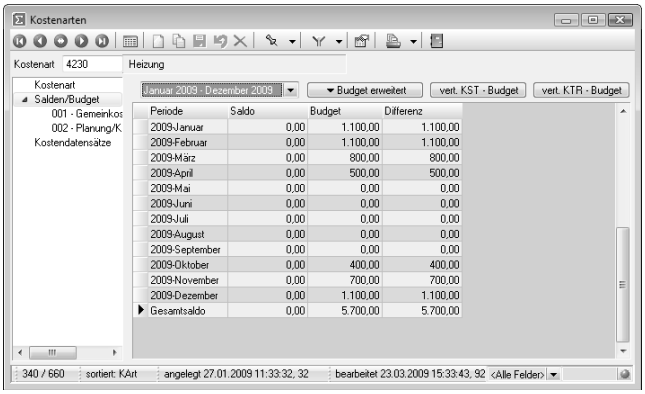
Zusätzlich steht Ihnen die Funktion „Kostenarten anlegen“ im Kontenstamm für die Übernahme von GuV-Konten als Kostenarten zur Verfügung.



Seite Kostenart

Neben der Bezeichnung wird hier noch der Kostentyp Fix, Variabel oder Umsatz (Kennzeichnung eines Erlöskontos für die Verteilung nach Umsatz oder nach Ergebnis) hinterlegt. Der Kostentyp ist der Vorschlagswert im Kostendialog. Er wird in die Kosten-Datensätze übernommen und findet Niederschlag im Betriebsabrechnungsbogen und in der Deckungsbeitragsrechnung.

Kostentyp



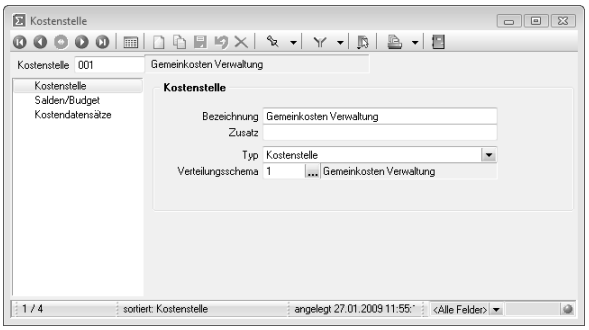
Seite Salden/Budget

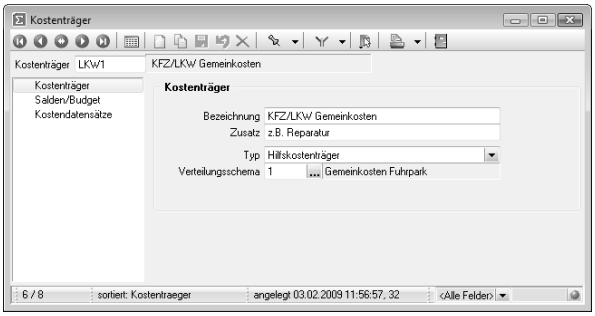
Analog der Budgetverwaltung für Konten, können auch Budgets für Kostenarten erfasst oder über „Budget erweitert“ auch auf Kostenstellen/-träger verteilt bzw. aus Vorjahres-salden oder -budgets übernommen werden.

1.6.2 Kostenstellen / Kostenträger

Die Verwaltung der Kostenstellen / Kostenträger erreichen Sie über *Kostenrechnung / Kostenstruktur / Kostenstellen* bzw. *Kostenrechnung / Kostenstruktur / Kostenträger.*

Der Stammdialog ist für Kostenstellen und -träger identisch.





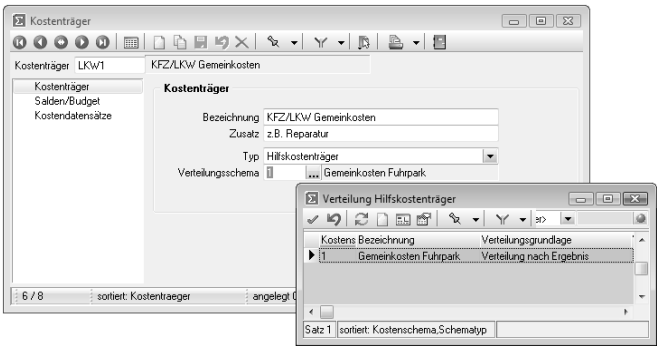
Der Schlüssel kann numerisch oder „sprechend“ vergeben werden. Allerdings dürfen sie für Kostenstellen und Kostenträger nicht identisch sein (programminterne Prüfung).

Seite Kostenstelle bzw. Kostenträger

Mit Bezeichnung und Zusatz haben Sie zwei Textfelder, die in Auswertungen mit gedruckt werden können.

Über den Typ wird festgelegt, ob es sich um eine Hauptkostenstelle – Eintrag Kostenstelle – oder um eine sogenannte Vor-Kostenstelle (oder um einen so genannten Gruppen-Kostenträger) – Eintrag Hilfskostenstelle – handelt.

Kosten, die Hilfskostenstellen zugeordnet sind, sollen per Verteilungsschema auf Kostenstellen oder auch vorher auf andere Hilfskostenstellen verteilt werden.



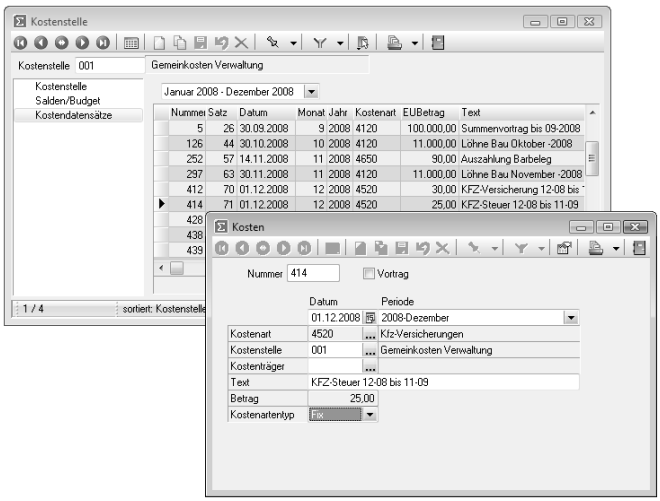
Je nach eingestelltem Typ stehen Verteilungsschemata zur Auswahl zur Verfügung – für Hilfskostenstellen die Verteilungsschemata „Hilfskostenstellen“ – und für Kostenstellen die Verteilungsschemata „Kostenstellen zu Kostenträger“.

Analog der Budgetverwaltung für Kostenarten, können auch Budgets für Kostenstellen/-träger erfasst oder über „Budget erweitert“ auch auf Kostenarten verteilt bzw. aus Vorjahressalden oder -budgets übernommen werden.

Seite Salden/Budget

Alle Kostendatensätze, die die betreffende Kostenstelle enthalten, werden hier gelistet.

Seite Kostendatensätze

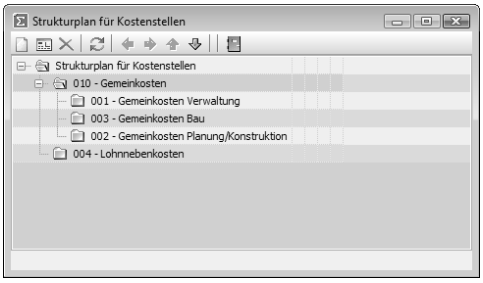


Per Doppelklick auf eine Zeile wird ein Editierdialog geöffnet.

1.6.3 Kostenstellen- / Kostenrägerstruktur

Mit Hilfe der Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur über *Kostenrechnung / Kostenstruktur / Kostenstellen / Kostenstellenstruktur* bzw. analog *Kostenträgerstruktur* kann einen Hierarchie aufgebaut werden. Dieser Strukturplan wird für alle Summen-und-Salden-Auswertungen zur Bildung von Gruppensummen herangezogen.

Aus der Struktur lässt sich ein/e Kostenträger/Kostenstelle zur Bearbeitung öffnen.



Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen Datum: 24.03.2009 Seite: 1
Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008

Kostenstelle Salden mit Budget in Euro

	Bezeichnung	Budget gesamt	Budget Periode	Soll	Haben	Saldo
004	Lohnnebenkosten			16.500,00		16.500,00 S
001	Gemeinkosten Verwaltung			186.942,50	52,50	186.890,00 S
002	Gemeinkosten Planung/Konstruktion			100,00		100,00 S
003	Gemeinkosten Bau			21.893,00		21.893,00 S
010	**Gemeinkosten**			**208.935,50**	**52,50**	**208.883,00 S**
	Gesamtsumme			**225.435,50**	**52,50**	**225.383,00 S**

1.6.4 Verteilungsschemata

1.6.4.1 Allgemein

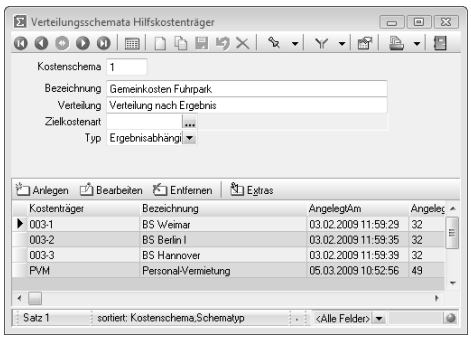
Insgesamt stehen Ihnen über *Kostenrechnung / Verteilungsschemata* vier Menüs zur Verwaltung von Verteilungsschemata zur Verfügung. Generell wird hier die Verteilung „organisiert“ – es wird festgelegt, wie zum Zeitpunkt der Verteilung die Anteile zu ermitteln sind.

Buchschema

Eine Ausnahme bildet das *Buchschema*. Hier ist nur die prozentuale Verteilung möglich. Da es keine Abhängigkeit gibt, bewirkt ein im Konto hinterlegtes Buchschema, dass der Betrag sofort und automatisch auf die im Buchschema hinterlegten Kostenstellen oder Kostenträger (auch Hilfskostenstellen/-träger) aufgeteilt / gesplittet wird.

Hilfskostenstellen, -träger, Kostenstellen zu -träger

Für die anderen drei Verteilungsschemata (*Hilfskostenstellen, Hilfskostenträger und Kostenstellen zu Kostenträger*) muss die Ermittlung der Anteile und die Verteilung erst über *Kostenrechnung / Kosten verteilen* aktiviert werden.



Der Stammdialog aller vier Schemata ist im Wesentlichen identisch – je nach eingestelltem Verteilungstyp kann es ein weiteres Eingabefeld geben. Im unteren Tabellenbereich sind die Kostenstellen bzw. Kostenträger aufzunehmen, auf die umverteilt werden soll.

Das bedeutet, die Kosten, die für eine Kostenstelle angefallen sind, werden zum Stichtag auf die Kostenträger, die im in der Kostenstelle hinterlegten Verteilungsschema enthalten sind, umverteilt. Wie groß der Anteil ist, den bspw. der einzelne Kostenträger übernimmt, wird durch den Verteilungstyp bestimmt. Es kann prozentual, ergebnisabhängig, umsatzabhängig und kostenartabhängig verteilt werden.

Mit dem Verteilen kann gleichzeitig die Kostenart geändert werden. Damit wäre es möglich, beim Erfassen sehr zu separieren (nach Kosten für Bürobedarf, Porto, Telefon) und beim Verteilen alles zusammenzuführen auf die gemeinsame Zielkostenart Verwaltungskosten.

1.6.4.2 Verteilungstypen

Umverteilt werden Kosten von Hilfskostenstellen auf Kostenstellen, von Hilfskostenträger auf Kostenträger (jeweils auch über einen Zwischenschritt auf andere Hilfskostenstellen/-träger) und von Kostenstellen auf Kostenträger.

Ziel ist, dass alle angefallenen Kosten auf die Leistungsträger (die Kostenträger) übergewälzt werden, um so die Effizienz der Produkte / Projekte vergleichen zu können. In der Kostenrechnung spricht man vom Deckungsbeitrag, der über mehrere Stufen dargestellt wird – erst gehen nur die variablen Kosten ein, dann die direkten fixen Kosten und danach die indirekten aus Gruppenkosten und Kostenstellen.

Prozentual

Für eine prozentuale **Auf**teilung sofort beim Buchen gibt es zusätzlich zu den Verteilungsschemata zum **Ver**teilen noch das vierte Schema *Buchen*.

Die Felder "Anteile total" und "aufgeteilt" sind nur für den Typ „Prozentual“ vorhanden. Die Gesamtanteile werden mit dem Speichern der Positionen ermittelt. Eine Ausnahme ist das Buchschema, hier müssen für die Ermittlung der Prozentwerte die „Anteile total“ ggf. manuell ermittelt und erfasst werden, voreingestellt ist 100.

Die Verteilung erfolgt nach den eingegebenen bzw. ermittelten Prozenten.

Ergebnisabhängig

Verteilt wird, entsprechend des erzielten Ergebnisses, je (an der Verteilung) beteiligte Kostenstellen/-träger. Das heißt, auf die Kostenstelle / den Kostenträger in der Tabelle mit dem besten Ergebnis entfällt der größte Anteil der zu verteilenden Kosten (der/des Kostenstelle/-trägers, für den dieses Verteilungsschema hinterlegt ist).

Das Ergebnis wird aus den jeweiligen Erlösen (Leistungen) und Kosten ermittelt. Für die *Kostenarten*, die die Basis für den Erlös bilden, ist in den Stammdaten der Typ "Umsatz" einzustellen. Diese Einstellung ist der Vorschlagswert für die Kostendatensätze. Entscheidend ist der vorhandene Typ im Kostendatensatz! Über Buchen / Ansicht / Kosten oder Kostenrechnung / Kosten erfassen bekommt man alle Kostendatensätze gelistet – und kann sie zur nachträglichen Bearbeitung im Erfassungsdialog öffnen.

Das Verteilungsverhältnis aus dem Ergebnisverhältnis der beteiligten Kostenstellen/ Kostenträger zu einander wird zum aktuellen Zeitpunkt der Kostenverteilung bestimmt.

Umsatzabhängig

Verteilt wird, entsprechend des erzielten Umsatzes, je (an der Verteilung) beteiligte Kostenstellen/-träger. Das heißt, auf die Kostenstelle / den Kostenträger in der Tabelle mit dem größten Umsatz entfällt der größte Anteil der zu verteilenden Kosten (der/des Kostenstelle/-trägers, für den dieses Verteilungsschema hinterlegt ist).

Für die *Kostenarten*, die die Basis für den Erlös bilden, ist in den Stammdaten der Typ "Umsatz" einzustellen. Weiteres s.a. *Ergebnisabhängig*.

Das Verteilungsverhältnis aus dem Umsatzverhältnis der beteiligten Kostenstellen/ Kostenträger zu einander wird zum aktuellen Zeitpunkt der Kostenverteilung bestimmt.

Kostenart

Verteilt wird, entsprechend der Verteilungskostenart, je (an der Verteilung) beteiligte Kostenstellen/-träger. Das heißt, auf die Kostenstelle / den Kostenträger in der Tabelle mit dem größten Wert für die angegebene Verteilungskostenart entfällt der größte Anteil der zu verteilenden Kosten (der/des Kostenstelle/-trägers, für den dieses Verteilungsschema hinterlegt ist).

Beispiel zu Kostenart

Die Wareneingangskosten werden beim Buchen auf Konto und Kostenart 3400 auf drei Produktionsabteilungen (Kostenstellen PROD1, PROD2, PROD3) verteilt.
Die Kosten der Lagerhaltung (Miete, Neubau, Sanierung) werden einer Hilfskostenstelle zugewiesen.
Mit der Kostenverteilung sollen diese Lagerkosten auf die Produktionskostenstellen verteilt werden – auf Basis der Wareneingangskosten der Produktionskostenstellen.
In diesem Fall wäre die Kostenart 3400 die Verteilungskostenart.

1.7 Kosten erfassen, bearbeiten und verteilen

1.7.1 Kosten erfassen

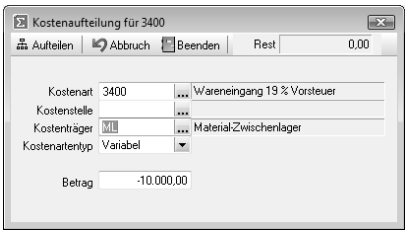
„Kosten erfassen“ meint immer, es entsteht ein neuer Datensatz in der Tabelle KOSTEN.

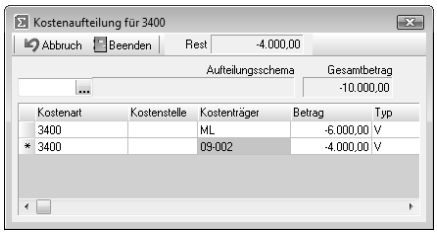
Bei aktivierter Kostenrechnung ist das über drei Wege möglich:

- Mit dem Speichern einer Dialogbuchung aus manueller Eingabe oder dem Verarbeiten eines Buchungsstapels.
- Mit dem Direkt-Export ins Rechnungswesen über die Schnittstelle der Warenwirtschaft.
- Kosten können unabhängig von einer Buchung direkt manuell erfasst werden.

Manuelles Buchen mit Folgedialog

Wird ein GuV-Konto bebucht, für das in den Kontenstammdaten die Einstellung „Kostendialog anzeigen“ hinterlegt ist, wird beim Speichern der Buchung ein zusätzlicher Dialog zur Zuweisung bzw. Aufteilung des Betrages auf Kostenstellen oder Kostenträger eingeblendet. Den Dialog zum Aufteilen bekommt man über [F9].





Diese Aufteilung (Kostensplit) kann auch ohne Dialog automatisch im Hintergrund erfolgen, wenn im Kontenstamm „Kostendialog nicht anzeigen“ eingestellt und *Buchschema* hinterlegt ist.

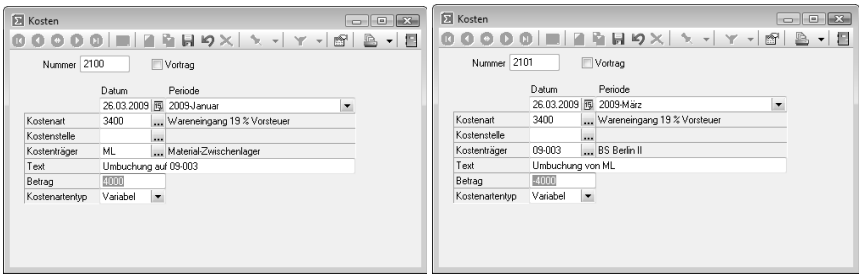
Dieser Kosten-Folgedialog erscheint auch beim Stapelbuchen. Die entsprechenden Infos werden mit der Stapelposition gespeichert – der Kostendatensatz entsteht aber erst mit dem Verarbeiten des Stapels.

Kosten separat erfassen

Über *Kostenrechnung / Kosten erfassen* ist es möglich, Kosten unabhängig vom Vorhandensein eines Buchungssatzes zu erfassen.

Das ermöglicht, vergleichbar mit dem Vortragen von angenäherten Saldenvortragswerten für Bilanzkonten, das Vortragen von Kostenträgersalden im begonnenen neuen Zeitraum. Dieser ggf. geschätzte Vortragswert wird mit der Übernahme von Kostenträgersalden bei der Wiederholung des Jahreswechsels (siehe Abschnitt Jahreswechsel) durch den tatsächlichen Wert entsprechend des Kostenträgersaldos aktualisiert.

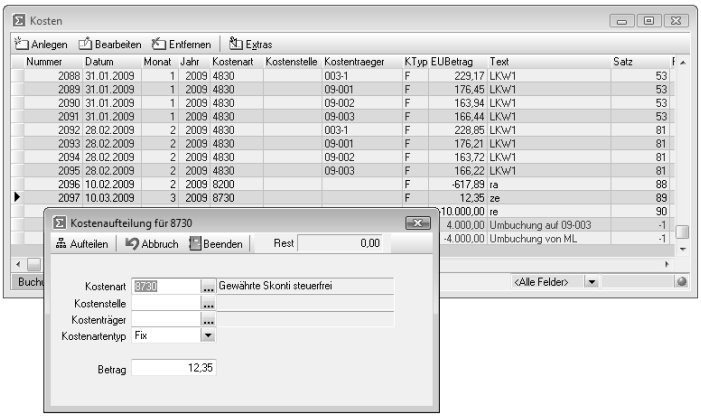
Das unabhängige manuelle Erfassen kann auch für Kosten-Umbuchungen verwendet werden – ein Kostenträger wird entlastet, ein anderer belastet.



1.7.2 Kosten bearbeiten

Vorhandene Kostendatensätze können unabhängig vom zu Grunde liegenden Buchungssatz bearbeitet werden. Das bedeutet, für so genannte Fehlerkostenstellen bzw. Fehlerkostenträger (denen werden in Auswertungen Kosten, für die weder Kostenstelle noch Kostenträger erfasst sind, zugeordnet) können nachträglich die tatsächlichen eingetragen werden.

Sowohl über Kostenrechnung / Kosten erfassen als auch über Buchen / Ansicht / Kosten können Sie den vorhandenen Datensatz zum Bearbeiten öffnen.



Die Art des Bearbeiten-Dialogs ist abhängig davon, auf welche Weise der Datensatz entstanden ist.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Funktionen unter *Extras*.

1.7.3 Kosten verteilen

Über *Kostenrechnung / Kosten verteilen* wird das per Schemata „organisierte“ Umverteilen gestartet.

Zum bestimmten Stichtag, bspw. immer nach dem Periodenabschluss, können die Kosten entsprechend der hinterlegten Verteilungsschemata für die aktuelle Periode, für alle zurückliegenden Perioden oder für alle Perioden umverteilt werden. Im Kostenverteilungs-Dialog wird die letze Verteilung und angezeigt und auch ob und wann nachträglich gebucht wurde.

Wenn neu verteilt wird, ist für den gewählten Zeitraum die Verteilung davor hinfällig.

Wenn nicht anderes eingestellt wird, erfolgt die Verteilung wie folgt nacheinander:

- Verteilung von Hilfskostenstellen auf Kostenstellen. Dabei ist eine Zwischenstation auf andere Hilfskostenstellen möglich. Man spricht vom so genannten Stufenleiterverfahren.
- Verteilung von Kostenstellen auf Kostenträger – auch auf Hilfskostenträger.
- Verteilung von Hilfskostenträger auf Kostenträger.

Hinweis

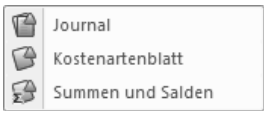
Per Option ist es möglich, die Verteilungsschritte nacheinander ausführen zu lassen. Wichtig ist jedoch, dass nach einer Neuverteilung von Kostenstellen auf Kostenträger, auch die Kostenträgerverteilung erneut ausgeführt wird.

1.8 Auswertungen

Die Auswertungen sind im Programm gruppiert nach Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zusammengestellt.

1.8.1 Kostenarten

Diese Auswertungen erreichen Sie über *Auswertungen Kostenrechnung / Kostenarten*:



Journal

Alle erfassten Kostendatensätze werden gelistet.

Es kann eingestellt werden, ob der Zeitraum über Datum oder über Perioden bestimmt wird.

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen — Datum: 27.03.2009 — Seite: 2

Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008

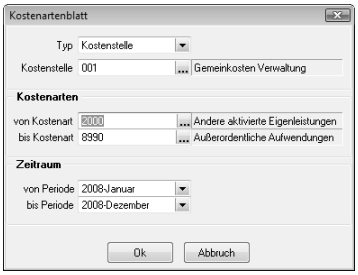
Kostenart Journal in EURO

Datum	Beleg	Kostenart	Bezeichnung	Satz	Soll	Haben
30.11.08	Ka2008-103	4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	67	180,00	
30.11.08	Ka2008-104	4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	68	155,00	
30.11.08	ER-11-08-04	4920	Telefonkosten	69	320,00	
30.11.08	LG 11-2008	4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	63	5.500,00	
30.11.08	LG 11-2008	4115	Gehalt Konstruktion	63	1.500,00	
30.11.08	LG 11-2008	4110	Löhne Bau	63	2.500,00	
30.11.08	LG 11-2008	4110	Löhne Bau	63	3.000,00	
30.11.08	LG 11-2008	4110	Löhne Bau	63	2.500,00	
30.11.08	LG-P11-2008	4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	64	1.200,00	
30.11.08	LG-P11-2008	4112	Gehalt Personalvermietung	64	6.000,00	
30.11.08	LG 11-2008	4115	Gehalt Konstruktion	63	2.500,00	
30.11.08	LG 11-2008	4120	Gehälter Verwaltung	63	11.000,00	
30.11.08	LG 11-2008	4115	Gehalt Konstruktion	63	2.000,00	
01.12.08	ER-12-08-01	4520	Kfz-Versicherungen	70	30,00	
01.12.08	Rein	4250	Reinigung	86	450,00	
01.12.08	ER-12-08-02	4520	Kfz-Versicherungen	71	25,00	
14.12.08	Ka2008-105	4660	Reisekosten Arbeitnehmer	90	195,00	
15.12.08	Ka2008-104	4650	Bewirtungskosten	89	85,00	
15.12.08	RA-2008-12-1	8410	Erlöse Konstruktion	81		5.000,00
15.12.08	RA-2008-12-1	8410	Erlöse Konstruktion	81		5.000,00
20.12.08	ER-12-08-04	4000	Material Baustellen	80	850,00	
20.12.08	ER-12-08-04	4000	Material Baustellen	80	1.516,81	
20.12.08	ER-12-08-04	4000	Material Baustellen	80	850,00	
20.12.08	ER-12-08-03	4570	Leasingfahrzeugkosten	79	4.500,00	
20.12.08	ER-12-08-02	4001	Kleinmaterial	78	550,00	
30.12.08	RA-2008-12-3	8400	Erlöse Bau	93		39.000,00
30.12.08	ER-12-08-05	3120	Fremd-Bauleistungen	91	1.200,00	
30.12.08	ER-12-08-05	3120	Fremd-Bauleistungen	91	2.500,00	
					382.509,81	473.275,00

Dokument: Kosten-Journal in EURO (!ELISTE1.KSJ) — Bearbeiter: 92

Kostenartenblatt

Das *Kostenartenblatt* gruppiert je Kostenstelle/-träger die Datensätze nach Kostenarten.



Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen Datum: 27.03.2009 Seite: 1

Kostenrechnung Kostenblatt

S: Gemeinkosten Verwaltung

Zeitraum: Januar 2008 - Dezember 2008, Werte in EUR

Datum	Beleg	Satz	Konto	Gegenkonto	Text	Saldo	Soll	Haben
	Kostenart 2100 Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
31.12.08	JA-006	111	2100	986	jährlicher Zinsaufwand aus Damnum		600,00	
	Gesamt					**600,00 $**	**600,00**	**0,00**
	Kostenart 2200 Körperschaftsteuer							
31.12.08	JA-007	112	2200	963	KStG §23 (1) 15% des ZVE		7.800,00	
	Gesamt					**7.800,00 $**	**7.800,00**	**0,00**
	Kostenart 2499 Einstellung in andere Gewinnrücklagen							
31.12.08	JA-005	110	2499	855	Gewinnrücklage 2008		25.000,00	
	Gesamt					**25.000,00 $**	**25.000,00**	**0,00**
	Kostenart 4120 Gehälter Verwaltung							
30.09.08	SUV13	26	4120	9090	Summenvortrag bis 09-2008		100.000,00	
30.10.08	LG 10-2008	44	4120	diverse	Löhne Bau Oktober -2008		11.000,00	
30.11.08	LG 11-2008	63	4120	diverse	Löhne Bau November -2008		11.000,00	
30.12.08	LG 12-2008	82	4120	diverse	Löhne Bau Dezember -2008		11.000,00	
	Gesamt					**133.000,00 $**	**133.000,00**	**0,00**
	Kostenart 4138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft							
31.12.08	JA-004	109	4138	970	BG-Beitrag 2008		5.000,00	
	Gesamt					**5.000,00 $**	**5.000,00**	**0,00**

Dokument: Kostenrechnung Kontenblatt (!LISTE1.KRK) Bearbeiter: 92

Summen und Salden

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen Datum: 27.03.2009 Seite: 1

Zeitraum: Januar 2008 - Dezember 2008

Kostenarten Salden mit Budgetvergleich

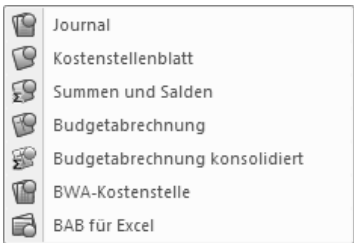
Kostenart	Bezeichnung	Abrechnungszeitraum Ist	Abrechnungszeitraum Budget	Kumuliert Ist	Kumuliert Budget	Abweichung kum. vom Budget Wert	Abweichung kum. vom Budget Prozent
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
2200	Körperschaftsteuer	15.600,00	0,00	15.600,00	0,00	0,00	0,00
2499	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
3120	Fremd-Bauleistungen	9.700,00	0,00	9.700,00	0,00	0,00	0,00
3425	Innergem. Erwerb 19%VSt u. 19%USt	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
4000	Material Baustellen	70.716,81	0,00	70.716,81	0,00	0,00	0,00
4001	Kleinmaterial	25.100,00	0,00	25.100,00	0,00	0,00	0,00
4110	Löhne Bau	84.000,00	0,00	84.000,00	0,00	0,00	0,00
4112	Gehalt Personalvermietung	18.000,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00
4115	Gehalt Konstruktion	56.000,00	0,00	56.000,00	0,00	0,00	0,00
4120	Gehälter Verwaltung	266.000,00	0,00	266.000,00	0,00	0,00	0,00
4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	36.600,00	0,00	36.600,00	0,00	0,00	0,00
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
4250	Reinigung	2.700,00	0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00
4520	Kfz-Versicherungen	110,00	0,00	110,00	0,00	0,00	0,00
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	670,00	0,00	670,00	0,00	0,00	0,00
4540	Kfz-Reparaturen	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
4570	Leasingfahrzeugkosten	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
4650	Bewirtungskosten	245,00	0,00	245,00	0,00	0,00	0,00
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	105,00	0,00	105,00	0,00	0,00	0,00

Dokument: Kostenarten Salden mit Budgetvergleich (LISTE2.SUK) Bearbeiter: 92

Die Auswertung kann für den Zustand vor und nach Verteilung erstellt werden.

1.8.2 Kostenstellen

Diese Auswertungen erreichen Sie über *Auswertungen Kostenrechnung / Kostenstellen*:



Das ist das *Journal* bezogen auf die Kostenstellen. Es kann mit und ohne Verteilung erstellt werden.

Journal

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen Datum: 27.03.2009 Seite: 1

Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008

Kostenstelle Journal in EURO

Datum	Beleg	Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart	Satz	Soll	Haben
30.09.08	SUV13	001	Gemeinkosten Verwaltung	4120	26	100.000,00	
30.09.08	SUV13	003	Gemeinkosten Bau	4001	26	12.000,00	
01.10.08	Rein	001	Gemeinkosten Verwaltung	4250	84	450,00	
30.10.08	LG 10-2008	001	Gemeinkosten Verwaltung	4120	44	11.000,00	
30.10.08	LG 10-2008	004	Lohnnebenkosten	4130	44	5.500,00	
01.11.08	Rein	001	Gemeinkosten Verwaltung	4250	85	450,00	
14.11.08	Ka2008-101	001	Gemeinkosten Verwaltung	4650	57	90,00	
14.11.08	Ka2008-102	003	Gemeinkosten Bau	4660	58	213,00	
30.11.08	LG 11-2008	001	Gemeinkosten Verwaltung	4120	63	11.000,00	
30.11.08	LG 11-2008	004	Lohnnebenkosten	4130	63	5.500,00	
30.11.08	Ka2008-103	003	Gemeinkosten Bau	4530	67	180,00	
30.11.08	Ka2008-104	003	Gemeinkosten Bau	4530	68	155,00	
30.11.08	ER-11-08-04	003	Gemeinkosten Bau	4920	69	320,00	
01.12.08	Rein	001	Gemeinkosten Verwaltung	4250	86	450,00	
01.12.08	ER-12-08-02	001	Gemeinkosten Verwaltung	4520	71	25,00	
01.12.08	ER-12-08-01	001	Gemeinkosten Verwaltung	4520	70	30,00	
14.12.08	Ka2008-105	003	Gemeinkosten Bau	4660	90	195,00	
15.12.08	Ka2008-104	001	Gemeinkosten Verwaltung	4650	89	85,00	
20.12.08	ER-12-08-02	003	Gemeinkosten Bau	4001	78	550,00	
30.12.08	LG 12-2008	004	Lohnnebenkosten	4130	82	5.500,00	
30.12.08	ER-12-08-04	003	Gemeinkosten Bau	4920	88	480,00	
30.12.08	ER-12-08-04	002	Gemeinkosten Planung/Konstruktion	4920	88	100,00	
30.12.08	LG 12-2008	001	Gemeinkosten Verwaltung	4120	82	11.000,00	
31.12.08	JA-001	001	Gemeinkosten Verwaltung	4650	104		52,50
31.12.08	JA-007	001	Gemeinkosten Verwaltung	2200	112	7.800,00	
31.12.08	JA-006	001	Gemeinkosten Verwaltung	2100	111	600,00	
31.12.08	JA-005	001	Gemeinkosten Verwaltung	2499	110	25.000,00	
31.12.08	JA-004	001	Gemeinkosten Verwaltung	4138	109	5.000,00	
						203.673,00	52,50

Dokument: Kosten-Journal in EURO (!ELISTE1.KSJ) Bearbeiter: 92

Kostenstellenblatt

Das *Kostenstellenblatt* kann für eine oder mehrere Kostenstellen in Lang- oder Kurzform erstellt werden.

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen Datum: 27.03.2009 Seite: 5

Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008

Kostenstelle mit Kostenarten in EUR

Datum	Satz	Buchungstext *verteilt von / auf*	Kostenart	*Saldo Prozent*	Soll	Haben
		Kostenstelle 003 Gemeinkosten Bau				
30.09.08	26	Summenvortrag bis 09-2008	4001		12.000,00	
20.12.08	78	Elektromaterial	4001		550,00	
			4001		**12.550,00**	**0,00**
30.11.08	67	Abrechnung Benzinkosten 11-08	4530		180,00	
30.11.08	68	Abrechnung Benzinkosten 11-08	4530		155,00	
			4530		**335,00**	**0,00**
14.11.08	58	Baustellenabnahme lt. Belege	4660		213,00	
14.12.08	90	Baustellenabnahme lt. Belege	4660		195,00	
			4660		**408,00**	**0,00**
31.12.08	100	AfA 2008 diverse Anlagen	4830		5.400,00	
			4830		**5.400,00**	**0,00**
31.12.08	98	AfA 0090-001 Gebäude Werkstatt und Garag	4831		2.000,00	
			4831		**2.000,00**	**0,00**
31.12.08	101	SoAfA 0210-002 Schweißanlage (transporta	4851		400,00	
			4851		**400,00**	**0,00**
30.11.08	69	Abrechnung Mobilfunk 11-08	4920		320,00	
30.12.08	88	Abrechnung Mobilfunk 12-08	4920		480,00	
			4920		**800,00**	**0,00**
		Kostenstelle 003 Gemeinkosten Bau	**Saldo :**	**21.893,00**	**21.893,00**	**0,00**

Dokument: Kostenstellen/-träger mit Kostenarten EURO (!ELISTE1.KST) Bearbeiter: 92

.

Auch eine Monatsauswertung mit Gegenüberstellung zu Jahressummen ist verfügbar.

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen — Datum: 27.03.2009 — Seite: 1
Zeitraum: 01.11.2008 - 30.11.2008

Kostenstelle mit Jahressummen in EUR

Kostenart	Bezeichnung	Summe	Jahressumme
	Kostenstelle 003 Gemeinkosten Bau		
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	335,00	335,00
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	213,00	408,00
4920	Telefonkosten	320,00	800,00
	Kostenstelle 003 Gemeinkosten Bau — **Summe :**	**868,00**	
	Kosten:	**868,00**	
	Erlöse:	**0,00**	
	Jahressumme Kostenstelle:		**21.893,00**

Dokument: Kostenstellen/-träger mit Jahressummen EURO (!ELISTE4.KST) — Bearbeiter: 92

Summen und Salden

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen — Datum: 27.03.2009 — Seite: 1
Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008

Kostenstelle Salden in Euro

	Bezeichnung	Soll	Haben	Saldo
001	Gemeinkosten Verwaltung	186.942,50	52,50	186.890,00 S
002	Gemeinkosten Planung/Konstruktion	100,00		100,00 S
003	Gemeinkosten Bau	21.893,00		21.893,00 S
004	Lohnnebenkosten	16.500,00		16.500,00 S
	Gesamtsumme	**225.435,50**	**52,50**	**225.383,00 S**

Dokument: Kostenrechnung-Salden in Euro (!LISTE2.KSU) — Bearbeiter: 92

Für die *Summen und Salden* stehen auch Formulare mit Budgetvergleich zur Verfügung.

Budgetabrechnung

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen — Datum: 27.03.2009 — Seite: 1
Zeitraum: Januar 2008 - Dezember 2008

Budgetabrechnung Kostenstellen

Kostenart	Bezeichnung	Abrechnungszeitraum Ist	Abrechnungszeitraum Budget	Kumuliert Ist	Kumuliert Budget	Abweichung kum. vom Budget Wert	Abweichung kum. vom Budget Prozent
	Kostenstelle 001 Gemeinkosten Verwaltung						
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00
2200	Körperschaftsteuer	7.800,00	0,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00
2499	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
4120	Gehälter Verwaltung	133.000,00	0,00	133.000,00	0,00	0,00	0,00
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
4250	Reinigung	1.350,00	0,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00
4520	Kfz-Versicherungen	55,00	0,00	55,00	0,00	0,00	0,00
4650	Bewirtungskosten	122,50	0,00	122,50	0,00	0,00	0,00
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	52,50	0,00	52,50	0,00	0,00	0,00
4822	Abschreibung immaterielle VermG	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00
4824	Abschr. Geschäfts- oder Firmenwert	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
4830	Abschr. Sachanlagen ohne AfA Kfz/Gebäude	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
4831	Abschreibungen auf Gebäude	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
4862	Abschreibungen auf den Sammelposten GWG	110,00	0,00	110,00	0,00	0,00	0,00
4957	Abschluß- und Prüfungskosten	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 001 Gemeinkosten Verwaltung	**186.890,00**	**0,00**	**186.890,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Dokument: Budgetabrechnung Kostenstelle detailliert (!LISTE1.BUS) — Bearbeiter: 92

Das ist die detaillierte Budgetabrechnung je Kostenstelle. Sie steht auch mit ausschließlich Kostenstellengesamtkosten zur Verfügung.

Die Auswertung *Budgetabrechnung konsolidiert* kumuliert die Kostenarten über alle Kostenstellen.

BWA-Kostenstelle

Die BWA für eine, ausgewählte oder alle Kostenstelle/n weist immer alle Kosten aus, auch wenn alle Kostenstellenkosten auf Kostenträger übergewälzt wurden. Das heißt, bei einer generellen Zuordnung von Gemeinkosten auf Kostenstellen und von Leistungen auf Kostenträger, weist die BWA-Kostenstellen immer Verlust aus! Das Auswertungsbeispiel finden Sie im Abschnitt Kostenträger.

BAB für Excel

Der Betriebsabrechnungsbogen entsteht als csv-Datei. Sie kann mit Excel geöffnet und bearbeitet werden.

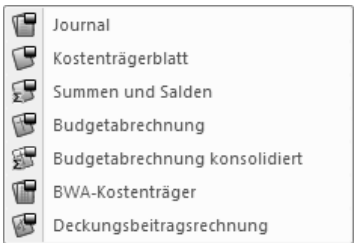
	A	B	C	D	E	F	G	H
1		BAB	Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008					
2								
3		Kostenstellen	Gemeinkosten Verwaltung	Gemeinkosten Planung/ Konstruktion	Gemeinkosten Bau	Lohnneben-kosten		
4	Kostenarten		1	2	3	4	Summe GK	Summe
5	2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	0	0	0	600	600
6	2200	Körperschaftsteuer	7800	0	0	0	7800	7800
7	2499	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	25000	0	0	0	25000	25000
8	4001	Kleinmaterial	0	0	12550	0	12550	12550
9	4120	Gehälter Verwaltung	133000	0	0	0	133000	133000
10	4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	0	0	0	16500	16500	16500
11	4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5000	0	0	0	5000	5000
12	4250	Reinigung	1350	0	0	0	1350	1350
13	4520	Kfz-Versicherungen	55	0	0	0	55	55
14	4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	0	0	335	0	335	335
15	4650	Bewirtungskosten	122,5	0	0	0	122,5	122,5
16	4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	52,5	0	0	0	52,5	52,5
17	4660	Reisekosten Arbeitnehmer	0	0	408	0	408	408
18	4822	Abschreibung immaterielle VermG	800	0	0	0	800	800
19	4824	Abschr. Geschäfts- oder Firmenwert	1000	0	0	0	1000	1000
20	4830	Abschr. Sachanlagen ohne AfA Kfz/Gebäude	3000	0	5400	0	8400	8400
21	4831	Abschreibungen auf Gebäude	3000	0	2000	0	5000	5000
22	4851	Sonder AfA §7g Abs.1 u.2 EStG ohne Kfz	0	0	400	0	400	400
23	4862	Abschreibungen auf den Sammelposten GWG	110	0	0	0	110	110
24	4920	Telefonkosten	0	100	800	0	900	900
25	4957	Abschluß- und Prüfungskosten	6000	0	0	0	6000	6000
26		Summe primäre Kostenarten	186890	100	21893	16500	225383	225383
27								
28		Aufteilen der Hilfskostenstellen						
29		Summe sekundäre Kostenarten	0	0	0	0	0	0
30								
31		Summe Kostenarten	186890	100	21893	16500	225383	225383

Hinweis

Der Bereich der primären Kostenarten ändert sich durch die Verteilung nicht. Im BAB wird nur die Veränderung der Gesamtsumme je Kostenstelle durch die Umverteilung dargestellt – nicht bezogen auf die einzelnen Kostenarten. Diese Details finden Sie in der Kostenartenauswertung *Summen und Salden* oder im *Kostenstellenblatt*.

1.8.3 Kostenträger

Diese Auswertungen erreichen Sie über *Auswertungen Kostenrechnung / Kostenträger*:



Da die Bereichsdialoge und Auswertungen zu *Journal*, *Kostenträgerblatt*, *Summen und Salden*, *Budgetabrechnung*, *Budgetabrechnung konsolidiert* identisch sind zu den jeweiligen Kostenstellenauswertungen, werden sie hier nicht noch einmal erläutert.

BWA-Kostenträger

Auch die BWA ist generell identisch. Da im Beispiel die Leistungen immer direkt Kostenträgern zugewiesen und die Kostenstellenkosten auf die Kostenträger umverteilt wurden, liefert die Kostenträger-BWA das tatsächliche Ergebnis. (Die Kostenstellen-BWA würde hier nur die Kosten ausweisen.)

Die BWA-Kostenträger kann über alle Kostenträger konsolidiert oder für alle Kostenträger einzeln erstellt werden.

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen Datum: 30.03.2009 Seite: 1

Zeitraum: 01.01.2008 bis 31.12.2008

Betriebswirtschaftliche Auswertung

Konsolidierte Kostenträger BWA

	Aktuelle Werte	Vorjahr	Veränderung in Euro	in %	Aufgelaufene Werte 31.12.2008		Veränderung in Euro	in %
Umsatzerlöse	*513.775,00*	*0,00*	*513.775,00*	*100,00*	*513.775,00*	*0,00*	*513.775,00*	*100,00*
Gesamtleistung	513.775,00	0,00	513.775,00	100,00	513.775,00	0,00	513.775,00	100,00
Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe	*-92.266,81*	*0,00*	*-92.266,81*	*100,00*	*-92.266,81*	*0,00*	*-92.266,81*	*100,00*
Fremdleistungen	*-9.700,00*	*0,00*	*-9.700,00*	*100,00*	*-9.700,00*	*0,00*	*-9.700,00*	*100,00*
Rohertrag	411.808,19	0,00	411.808,19	100,00	411.808,19	0,00	411.808,19	100,00
Löhne und Gehälter	*-291.000,00*	*0,00*	*-291.000,00*	*100,00*	*-291.000,00*	*0,00*	*-291.000,00*	*100,00*
Sozialabgaben	*-25.100,00*	*0,00*	*-25.100,00*	*100,00*	*-25.100,00*	*0,00*	*-25.100,00*	*100,00*
Summe Personalkosten	-316.100,00	0,00	-316.100,00	100,00	-316.100,00	0,00	-316.100,00	100,00
Abschreibungen	*-28.377,00*	*0,00*	*-28.377,00*	*100,00*	*-28.377,00*	*0,00*	*-28.377,00*	*100,00*
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	*-600,00*	*0,00*	*-600,00*	*100,00*	*-600,00*	*0,00*	*-600,00*	*100,00*
Steuern								
vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	*-7.800,00*	*0,00*	*-7.800,00*	*100,00*	*-7.800,00*	*0,00*	*-7.800,00*	*100,00*
Sonstige Aufwendungen								
Raumkosten	*-1.350,00*	*0,00*	*-1.350,00*	*100,00*	*-1.350,00*	*0,00*	*-1.350,00*	*100,00*
Fahrzeugkosten	*-5.890,00*	*0,00*	*-5.890,00*	*100,00*	*-5.890,00*	*0,00*	*-5.890,00*	*100,00*
Werbe- /Reisekosten	*-583,00*	*0,00*	*-583,00*	*100,00*	*-583,00*	*0,00*	*-583,00*	*100,00*
Sonstige Kosten	*-7.400,00*	*0,00*	*-7.400,00*	*100,00*	*-7.400,00*	*0,00*	*-7.400,00*	*100,00*
Summe sonstige Aufwendungen	-15.223,00	0,00	-15.223,00	100,00	-15.223,00	0,00	-15.223,00	100,00
Gesamtaufwand	-368.100,00	0,00	-368.100,00	100,00	-368.100,00	0,00	-368.100,00	100,00
Vorläufiges Ergebnis	43.708,19	0,00	43.708,19	100,00	43.708,19	0,00	43.708,19	100,00
Einstellungen in offene Rücklagen								
in die freie Rücklage	*-25.000,00*	*0,00*	*-25.000,00*	*100,00*	*-25.000,00*	*0,00*	*-25.000,00*	*100,00*
Gewinn	*18.708,19*	*0,00*	*18.708,19*	*100,00*	*18.708,19*	*0,00*	*18.708,19*	*100,00*

Liste der konsolidierten Kostenträger

Kostenträger	Bezeichnung	Zusatz
003-1	BS Weimar	
003-2	BS Berlin I	
003-3	BS Hannover	
09-001	BS Rostock	
09-002	BS Kassel	
ML	Material-Zwischenlager	
PVM	Personal-Vermietung	

Deckungsbeitrags-rechnung

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den erzielten Erlösen und den Kosten. Man unterscheidet die einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung.

Die ***SELECTLINE KOSTENRECHNUNG*** bietet Ihnen die mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung. Voraussetzung ist, eine entsprechende Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur, in der zwischen Gemeinkosten, direkten Einzelkosten und Gruppenkosten (Hilfskostenträger) unterschieden wird und die Zuweisung der Kosten auch nach dieser Struktur erfolgt.

Mandant: FIBU / Mustermandant Rechnungswesen Datum: 30.03.2009 Seite: 2

Zeitraum: 2008-Januar bis 2008-Dezember **Kostenträgerdeckungsbeitrag in Euro**

BS Berlin I		Betrag	Deckungsbeitrag	% Umsatz
Umsatzerlöse				
8400	Erlöse Bau	146.210,00		
8410	Erlöse Konstruktion	5.500,00		
Summe Umsatzerlöse:		**151.710,00**		
Variable Kosten				
3120	Fremd-Bauleistungen	-3.700,00		
4000	Material Baustellen	-23.050,00		
4110	Löhne Bau	-24.000,00		
4115	Gehalt Konstruktion	-21.000,00		
Deckungsbeitrag I		**-71.750,00**	**79.960,00**	**52,71**
Fixe Kosten (direkt)				
4926	Kosten Mobilfunk	-130,00		
Deckungsbeitrag II		**-130,00**	**79.830,00**	**52,62**
Fixe Kosten (indirekt aus Gruppenkosten)				
4540	Kfz-Reparaturen	-316,34		
4570	Leasingfahrzeugkosten	-1.423,51		
4832	Abschreibungen auf Kfz	-2.994,75		
4851	Sonder AfA §7g Abs.1 u.2 EStG ohne Kfz	-1.012,28		
Deckungsbeitrag III		**-5.746,88**	**74.083,12**	**48,83**
Fixe Kosten (indirekt aus Kostenstellen)				
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-190,28		
2200	Körperschaftsteuer	-2.473,66		
2499	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-7.928,40		
4001	Kleinmaterial	-4.837,92		
4120	Gehälter Verwaltung	-31.713,61		
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-1.585,68		
4250	Reinigung	-428,13		
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	-129,14		
4650	Bewirtungskosten	-38,85		
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	-16,65		
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	-157,28		
4822	Abschreibung immaterielle VermG	-253,71		
4824	Abschr. Geschäfts- oder Firmenwert	-317,14		
4830	Abschr. Sachanlagen ohne AfA Kfz/Gebäude	-3.033,07		
4831	Abschreibungen auf Gebäude	-1.722,39		
4851	Sonder AfA §7g Abs.1 u.2 EStG ohne Kfz	-154,20		
4862	Abschreibungen auf den Sammelposten GWG	-34,88		
4920	Telefonkosten	-346,95		
Deckungsbeitrag IV		**-55.361,94**	**18.721,18**	**12,34**

Entscheidend für die Rentabilitätsbetrachtungen ist die Prozentangabe in der Ergebniszeile. Nach Abzug aller Kosten bleiben 12,34 % des Umsatzes als Ertrag aus dieser Baustelle übrig.

Notizen